

# Wo Bilder atmen

21:46 13.10.2019 | **Dominique Hahn** | **Nachrichten** | **Radolfzell-Höri** | **Radolfzell Stadt**

Neue



Die Künstlerin Christine Müller vor einem ihrer Werke in der Villa Bosch. swb-Bild: dh

## Ausstellung mit Werken von Christine Müller in der Villa Bosch

**Radolfzell.** Die Künstlerin Christine Müller macht aus Musik Bilder. Der Betrachter mag bei den teils großformatigen Werken zunächst an Blumenwiesen oder lebhaftes Unterwasserwelten denken, doch die Inspiration zu den Bildern kommt von Komponisten wie Debussy oder Tschaikowski. »Am liebsten höre ich beim Malen Klaviermusik«, erklärte Christine Müller kurz vor der Vernissage am Freitag im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Ich komme aus einer sehr musikalischen Familie und habe meinem Bruder schon früher immer beim Klavierspielen zugehört. Die Musik ist für mich wie eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration«, so die Künstlerin, die fast zehn Jahre am Bodensee gelebt hat. Seit den 90er Jahren malt sie fast nur noch zur Musik. Davor hat sie Porträts gemalt und gezeichnet. Einige Zeichnungen aus der Anfangszeit ihres Kunststudiums sind im Obergeschoss der Villa Bosch zu sehen. Im Raum nebenan Bilder, die sie zum Album »The Lamb Lies Down on Broadway« gemalt hat. Geprägt von Grautönen vermitteln sie eine düsterere Stimmung als die Blumenwiesen, zu denen sie die klassischen Meister inspiriert haben. »Meine älteren Brüder haben mir die Musik von Genesis nahe gebracht und beim Malen hatte ich Heimweh«, erklärt sie dem WOCHENBLATT.

Die Besondere Maltechnik, die Müller selbst entwickelt hat, in Verbindung mit einer ganz eigenen Farbrezeptur lassen Bilder entstehen, die fast dreidimensional wirken. »Beim Malen habe ich das Gefühl, dass die Bilder aus meinem Pinsel herauswachsen, und die fertigen Bilder scheinen fast zu atmen, so wie die Musik auch atmet«, so Müller. Vor vier Jahren hat sich die renommierte Künstlerin, deren Werke bereits in namhaften Ausstellungen und Sammlungen vertreten waren und sind erstmals für die Villa Bosch beworben. »Ich fand diese Räume schon immer toll und wollte sehr gerne hier ausstellen«, verrät sie.

Der Leiter des Radolfzeller Kulturbüros, Martin Lang schätzt sich ebenfalls glücklich, die Ausstellung in der Villa Bosch präsentieren zu können. »Schließlich passt en die Arbeiten von Christine Müller auch wunderbar zu unserem Leitthema Musikstadt am Bodensee«, betonte er bei der Vernissage. Die Ausstellung, die den Titel »ATME und nimm wahr« trägt ist noch bis 24. November, Dienstag bis Sonntag und Feiertags 14 bis 17.30 Uhr zu sehen.

**Wochenblatt Redakteur @: Dominique Hahn**



21:46 13.10.2019 | **Dominique Hahn** | **Nachrichten** | **Radolfzell-Höri** | **Radolfzell Stadt**

**Stichworte:**

**Christine Müller** | **Villa Bosch** | **Vernissage** | **Martin Lang** | **Kulturbüro**